

A Lehren und Lernen- 8 Beratungskonzepte

8.2 Das Beratungsteam II (Jg. 8-10)

Aktuelle Umsetzung

Das **BERATUNGSTEAM** besteht aus der/dem Abteilungsleiter:in, der/dem Beratungslehrer:in, einer/m Sozialpädagogen:in, einer/m Sonderpädagog:in und einem/r Mitarbeiter:in der städtischen Schulmüdenarbeit und trifft sich jede Woche zu fest im Stundenplan verankerten Zeiten.

Durch die so gebündelten verschiedenen Professionen und Einblicke in das Schulleben (Multiprofessionalität) an unserer KKS ist das Beratungsteam in der Lage alle der Abteilung zugehörigen Personen entsprechend ihrer Anliegen zu beraten und bei Schwierigkeiten möglichst zielgerichtet und effektiv zu helfen.

- ➔ Die/der Abteilungsleiter:in ist Ansprechpartner:in vor allem für Eltern und Lehrer:innen ebenso in rechtlichen wie in organisatorischen Fragen. Dazu gehören auch Pädagogische Maßnahmen und die Einleitung rechtlicher Schritte bei Schulpflichtverstößen.
- ➔ Die/der Beratungslehrer:in ist in erster Linie Ansprechpartner für die Sorgen, Bedenken und Konflikte von Schüler:innen bezüglich Mitschüler*innen oder Lehrer*innen. Er/sie berät unterstützend und entwickelt Handlungskonzepte.
- ➔ Der/die Sozialpädagog:in nimmt alle Anfragen der Personenkreise Schüler, Eltern und Kollegen auf die in irgendeiner Form mit Problemen oder Ängsten zu tun haben, vorerst unter Verschwiegenheit vertraulich behandelt werden sollen und bei Bedarf in unserem Team oder in Zusammenarbeit mit externen Beratern wie dem Jugendamt, der Erziehungsberatungsstelle etc. behandelt werden.
- ➔ Der/die Sonderpädagog:in trägt die besonderen Bedürfnisse und Lebenswirklichkeiten unserer Schüler/innen mit Förderschwerpunkten wie Lernen, Sprache etc. in unser Team und vernetzt sich mit uns und den betreffenden Klassenlehrer/innen damit wir die Inklusion aller Schüler/innen umsetzen können.
- ➔ Die/der Mitarbeiter:in für Schulmüdenarbeit definiert im Beratungsteam die Schüler:innen die aus verschiedenen Gründen Schwierigkeiten zeigen regelmäßig ich

- ➔ ihrer Schulpflicht nachzukommen und bietet vertraulich und unter Verschwiegenheit Hilfe an.

Alle Mitglieder unserer Schulgemeinde haben die Möglichkeit ein Thema in das Beratungsteam einzubringen oder Beratung zu erbeten.

Dies erfolgt über einen kurzen, schriftlichen Antrag (Beratungszettel) welcher ausgefüllt in die Beratungsbox ins Büro des Abteilungsleiters gelegt wird.

Das Beratungsteam bildet eine wichtige Instanz zur Beratung in und über Konfliktsituationen oder entstehende Spannungsfelder. Hier werden Handlungsoptionen besprochen, die dann als Empfehlung zurückgegeben werden oder direkt in konkrete Handlungskonzepte münden.

Bezug zum Leitbild

Das Beratungsteam fühlt sich unserem Leitbild verpflichtet und wirkt in dessen Sinne immer wieder mit der Elternschaft auf unsere Schüler:innen ein, damit diese Werte und Verhalten vorgelebt bekommen und erfahren, um diese im Sozialkontext Schule umzusetzen und letztlich in die Gesellschaft tragen zu können.

Bezug zum UNESCO-Gedanken

Die wichtigsten Beiträge des Beratungsteams zum UNESCO-Gedanken liegen in den Bereichen

Menschenrechtsbildung & Demokratieerziehung

- ➔ Die für alle gültigen Menschenrechte und allgemeingültigen Prinzipien werden immer wieder erklärt und eingefordert.
- ➔ Die individuelle Konfliktlösung wird immer wieder in den Fokus genommen, um die Konfliktlösungsstrategien einzelner Schüler:innen zu verbessern.

Das **Zusammenleben in Vielfalt** geht, ebenso wie die **Erziehung zum Weltbürgertum**, hier vor allem mit den Konfliktlösungsstrategien unserer Schüler:innen einher.

- ➔ Weiterentwicklung der Empathie

- ➔ Respekt, Toleranz und Wertschätzung als Grundeinstellung entwickeln
- ➔ Persönliche Mitverantwortung für Menschen und Umwelt erkennen

Entwicklungsziele/ Ausblick

Durch die feste Einbeziehung eines/r Sonderpädagogen:in in unser Beratungsteam der/die wiederum vernetzt ist mit unserem Multiprofessionellen Team haben wir den Blickwinkel des Beratungsteams noch deutlich erweitert und können so die Integration und Unterstützung von Schüler/innen mit einem Förderschwerpunkt (Inklusion) an unserer Schule deutlich verbessern. Sozialpädagog:in arbeiten dabei nicht getrennt für ihr Fachgebiet, sondern wenden ihr Fachwissen im gegenseitigen Austausch auf alle benötigten Schüler:innen an.

Das Zuspätkommer-Konzept unserer KKS wird zurzeit vom Beratungsteam überprüft und es wird nach Alternativen gesucht.

Ansprechpartner in der Schule

Güven Kurt, Iris Kroll, Achim Steinhanses